

N 1

Im Jänner 1959 wurde die Schützenkomp. Bozen im Hotel Mondschein gegründet. Hauptmann Thaler Franz, Oberl. Lintner Heinrich, Fahnenl. Ober Karl, 1. Zugl. Pohl Fritz, 2. Zugl. Staffler Hans, 3. Zugl. Plank Franz, Fähnrich Erharder Hans, Oberjäger Abkircher Josef.

1. Escercieren im Februar in der Turnhalle der Franziskaner, zwei mal in der Woche bis zu Fronleichnam.

1. Ausrücken mit 25 Mann bei der Franziskaner Prozession die übrigen Schützen hatten noch keine Tracht.

Die Tracht mußten wir zum Teil selbst bezahlen, den Rest hat vorläufig Kom.

Staffler Hans bz.

Im September sind wir mit ca 70 Schützen zur Andreas Hoferfeier nach Innsbruck gefahren.

N 2

Im Oktober haben wir das erste Schützenfest beim Seeberger in der Wiese hinter der Holzbrücke gefeiert.

Drei weitere Schützenfeste wurden im Rössler Garten gefeiert, wo jetzt das Gasthaus des Rensch steht, dort mußten wir zuerst den Platz herrichten, Bombenlöcher zu schöpfen und einen Tambour machen mit ca 80 m² aus Holz, einen Schiesstand aufstellen und sonst noch eine Menge arbeiten.

Nach den Sprengungen wurde die Komp. wieder neu gewählt.

Hauptm. Riegler Peter, Oberl. Obkircher Lepp,
Fähnentr. Stockner Karl, Zugl. Florian
Hansjörg, Fähnrich Probst Walter,
Oberjäger Schönauer Luis.

Es wurde wieder begonnen einen neuen Festplatz herrzurichten auf der Haselburg.

N 3

Es mußte eine lange Mauer betoniert werden, 12 auto-voll Material zum Auffüllen hinauf-führen, damit der Platz eben wurde.

Ein ca 20 m. Dach machen für Budl, ein 80 m² Tanzboden betonieren, eine Schnapsbude aufstellen, eine Hütte für Tanzmusik, 2 Klosette, eine schöne Weinkost, ein Schiesstand und eine Hütte wo wir nach dem Fest alles hineintun konnten. Eine Kegelbahn war schon vorhanden.

Inzwischen haben wir am Hörtenberg 2 Bilotsstöcke repariert welche von der Pestzeit her stammen und einen Steig hinauf gemacht.

3 bis 4 Jahre ging alles gut. Auf einmal waren alle unzufrieden und es mußte wieder der alte Franz Thaler zum Hauptmann gewählt werden.

N^o 4

Beim 1. Fest kam der neue Hauptmann mit der Wirtin von Haselburg zu streiten, nachher durfte kein Fest mehr abgehalten werden.

Somit war wieder die ganze Arbeit umsonst.

Dann hat Franz Thaler mit den Sportschützen von Bad Neustadt eine Partnerschaft abgeschlossen. Wie sind mehrere Jahre hinausgefahren es wahr immer ganz schön aber ziemlich streng, jedes Jahr so weit zu fahren.

So und jetzt müssen wir einen neuen Festplatz auf den Talferwiesen richten, kein Dach, es hat überall gefehlt, und so hat sich Stockner Karl und Franzelin Karl in der Fa. Berger sobald die Fa. Urlaub machte, ein ca 60 m langes Flugdach zusammen gemacht und den ganzen Urlaub gearbeitet.

Stockner Karl